

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tobias Schulze (LINKE)

vom 20. November 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. November 2025)

zum Thema:

Berliner Zaubertricks am Limit: Wie man Haushaltssperren in (teil-)gesperrte Hochschulgebäude verwandelt

und **Antwort** vom 5. Dezember 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. Dezember 2025)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

Herrn Abgeordneten Tobias Schulze (Die Linke)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24437

vom 20. November 2025

über Berliner Zaubertricks am Limit: Wie man Haushaltssperren in (teil-)gesperrte Hochschulgebäude verwandelt

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die staatlichen Berliner Hochschulen um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind

1. Laut Presseberichten ist aktuell ein Teil des Hauptgebäudes der TU Berlin aus brandschutztechnischen Gründen gesperrt. Bis wann rechnet die TU mit einem Ende der Sperre?

Zu 1.:

Die kürzlich aufgrund einer defizitären Notstromanlage gesperrten Flächen des Hauptgebäudes der Technischen Universität Berlin (TUB) wurden am Freitag, den 28.11.2025 um 07:30 Uhr wieder zur Nutzung freigegeben. Die nun wieder nutzbaren Flächen belaufen sich auf 17.874 m².

Weiterhin sind im Hauptgebäude der TUB aufgrund baulicher Mängel 1544 m² Nutzungsfläche gesperrt. Momentan ist für die TUB nicht absehbar, wann diese Teilsperrung aufgehoben werden kann.

2. Wie viele Gebäude der Berliner Hochschulen sind aktuell wegen Schäden, aus bauordnungsrechtlichen, brandschutzrechtlichen, statischen und ähnlichen Gründen gesperrt bzw. nicht nutzbar oder teilweise gesperrt bzw. nicht nutzbar? Wie viel Prozent der Gebäude der Berliner Hochschulen sind das? Bitte schlüsseln Sie die Angaben je Hochschule auf!

Zu 2.:

Die Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH), Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin (HfM), Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin (HfS), Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW), Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR), Universität der Künste Berlin (UdK) und Weißensee Kunsthochschule Berlin (KHB) haben keine Sperrungen oder Teilsperrungen gemeldet.

Von den nachstehend genannten Hochschulen wurden 38 landeseigene Gebäude benannt, die wegen Schäden, aus bauordnungsrechtlichen, brandschutzrechtlichen, statischen und ähnlichen Gründen gesperrt bzw. nicht nutzbar oder teilweise gesperrt bzw. nicht nutzbar sind. Bezogen auf den landeseigenen Gesamtgebäudebestand der 11 Berliner Hochschulen (aktuell rd. 460 Gebäude) sind rd. 8,5 % der Gebäude von einer Sperrung oder Teilsperrung betroffen.

Berliner Hochschule für Technik (BHT):

Aktuell sind 4 Gebäude der BHT aus o. g. Gründen gesperrt, teilweise gesperrt bzw. nicht nutzbar.

Freie Universität Berlin (FUB):

Aktuell sind 6 Gebäude der FUB aus o. g. Gründen gesperrt, teilweise gesperrt bzw. nicht nutzbar.

Humboldt-Universität zu Berlin (HUB):

Aktuell sind 17 Gebäude der HUB aus o. g. Gründen gesperrt, teilweise gesperrt bzw. nicht nutzbar.

Technischen Universität Berlin (TUB):

Aktuell sind 11 Gebäude der TUB aus o. g. Gründen gesperrt, teilweise gesperrt bzw. nicht nutzbar.

3. Wie groß ist die Gebäudenutzfläche, die aktuell wegen Schäden, aus bauordnungsrechtlichen, brandschutzrechtlichen, statischen und ähnlichen Gründen gesperrt ist und wie viel Prozent der Gesamtnutzfläche je Hochschule sind das?

Zu 3.:

BHT:

Aktuell sind an der BHT 8.613 m² wegen Schäden, aus bauordnungsrechtlichen, brandschutzrechtlichen, statischen und ähnlichen Gründen gesperrt. Dies entspricht rd. 9,6 % der gesamten Nutzungsfläche der Hochschule (ohne Ergänzungsneubau WAL sowie ohne die in Planung befindlichen Flächen des Terminal A des Flughafengebäudes Berlin Tegel).

FUB:

Aktuell sind an der FUB 17.611 m² wegen Schäden, aus bauordnungsrechtlichen, brandschutzrechtlichen, statischen und ähnlichen Gründen gesperrt. Dies entspricht rd. 4,87 % der gesamten Nutzungsfläche der Hochschule.

HUB:

Aktuell sind an der HUB 31.016 m² wegen Schäden, aus bauordnungsrechtlichen, brandschutzrechtlichen, statischen und ähnlichen Gründen gesperrt. Dies entspricht rd. 8,7 % der gesamten Nutzungsfläche der Hochschule.

TUB:

Aktuell sind an der TUB 51.026 m² wegen Schäden, aus bauordnungsrechtlichen, brandschutzrechtlichen, statischen und ähnlichen Gründen gesperrt. Dies entspricht rd. 8,4 % der gesamten Nutzungsfläche der Hochschule.

4. Welche konkreten Hochschulgebäude sind aktuell teilgesperrt bzw. gesperrt? Bitte geben Sie den jeweiligen Grund für die (Teil-) Sperrung an und – sofern vorhanden – die gesperrte Nutzfläche! Bitte geben Sie – sofern möglich – an, welche Kosten für die Beseitigung der jeweiligen Sperrungen anfallen!

Zu 4.:

Zur Beantwortung wird die nachfolgende Übersicht überreicht. Die Kostenrahmen für die Beseitigung der Schäden wurden von den Hochschulen ermittelt.

BHT:

| Gebäude | Art der Sperrung | Grund | Gesperrte Nutzungsfläche in m ² | Kostenrahmen in Tsd. € |
|---------|------------------|-------|--|------------------------|
| | | | | |

| | | | | |
|--------------------------|-------------------------|---|-------|-------|
| Haus Beuth | Teilsper- rung | Schadstoffbelas- tung | 4.172 | 4.500 |
| Haus Grashof | Teilsper- Rung, Turm | Brandschutzmängel, Schadstoffbelastung | 1.479 | 4.968 |
| Haus Bauwesen | Teilsper- rung | Schadstoffbelastung | 1.662 | 4.505 |
| Haus Kurfürstenstraße | Teilsper- rung | Brandschutzmängel | 1.300 | 4.058 |

Als Teilersatz für gesperrte Laborflächen im Haus Beuth wurde ein neues Laborgebäude errichtet, das aktuell der BHT zur Nutzung übergeben wurde (Neubau Wedding Advanced Laboratories, WAL).

FUB:

| Gebäude | Art der Sperrung | Grund | Gesperrte Nutzungsfläche in m ² | Kostenrahmen in Tsd. € |
|--|---------------------------|---|--|------------------------|
| Arnimallee 22, Chemie, Bauteil III, | Teilsper- rung, 75% | Bauordnungsrechtli- che -Anordnung, Brandschutzmängel, Sanierung in Planung, Pilotprojekt BHG, „FU Chemie, 3. BA“ | 2.625 | 53.000 |
| Harnackstraße 1 | Sperrung | Sanierung erforderlich | 83 | 600 |
| Hüttenweg 7 | Sperrung | Sanierung erforderlich | 670 | 4.950 |
| Malteserstraße 74-100, Haus L, Campus Lankwitz | Teilsper- rung, 50% | Teilsanierung erforderlich, in Investitionsplanung verankert | 2.745 | 13.385 |
| Robert-von- Ostertag- Straße 8, Tiermedizini- sches Zentrum für Resistenz- forschung | Teilsper- rung, 40% | Neubau TZR- Mängelbeseitigung wegen mangelbehafteter Leistung eines Bauunternehmers erforderlich | 1.520 | nicht bekannt |

| | | | | |
|--|--------------|--|-------|---------|
| Takustraße 3, Chemie, Bauteil II | Teilspernung | Sanierung in Durchführung, „FU- Chemie, 2. BA“ | 9.968 | 165.100 |
|--|--------------|--|-------|---------|

Die Sperrungen der

HUB:

| Gebäude | Art der Sperrung | Grund | Gesperrte Nutzungsfläche in m ² | Kostenrahmen in Tsd. € |
|-------------------------------------|------------------|---|--|------------------------|
| Haus 2, Philippstr. 12 | Sperrung | Baumängel, statische Mängel | 3.190 | 30.000 |
| Haus 16, Philippstr. 13 | Sperrung | Baumängel, in Investitionsplanung verankert | 4.217 | 14.560 |
| Invalidenstr. 110 | Sperrung | Baumängel, Pilotprojekt BHG | 12.254 | 113.000 |
| Thaer-Gebäude, Invalidenstr. 42 | Teilspernung | Bau- und Brandschutzmängel | 4.939 | 80.000 |
| Ostbau, Invalidenstr. 42 | Teilspernung | Baumängel | 1.650 | 25.000 |
| Arboretum, Späthstr. 80/81 | Teilspernung | Bau- und Brandschutzmängel | 575 | 15.000 |
| Kommode, Bebelplatz 2 | Teilspernung | Baumängel, Wasserschaden | 465 | 3.000 |
| Remise, Hessische Str. 1-4 | Sperrung | Baumängel | 598 | 8.000 |
| Ziegelstr. 13C | Teilspernung | Baumängel, Wasserschaden | 169 | In Prüfung |
| Landhaus, Alt-Schmöckwitz 8 | Sperrung | Baufällig | 65 | 3.000 |
| Kartoffellager, Thyrower Dorfstr. 9 | Teilspernung | Baufällig, Abriss geplant | 464 | 10 |
| Sozialgebäude, Thyrower Dorfstr. 9 | Sperrung | Baufällig, Abriss geplant | 48 | 30 |

| | | | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------|-------|---------------|
| Haus 56, Albrecht-Thaer- Weg 8 | Sperrung | Baumängel | 96 | 300 |
| Motorenprüfstand, Newtonstr. 16 | Sperrung | Baumängel, Schimmel | 358 | 50-350 |
| Halle, Albert- Einstein-Str. 5-9 | Sperrung | Baumängel | 514 | 6.000 |
| Bibliothek, Hessische Str. 1-4 | Teilsper- rung Keller | Bau- und Brandschutz- mängel | 1.272 | nicht bekannt |
| Lenzallee 75 | Teilsper- rung | Baumängel | 143 | 600 |

TUB:

| Gebäude | Art der Sperrung | Grund | Gesperrte Nutzungsfläche in m ² | Kostenrahmen in Tsd. € |
|--|---------------------|--|--|---------------------------|
| GG, Seestraße 13 | Sperrung | technische Mängel, Pilotprojekt BHG | 11.977 | nicht bekannt |
| SG01, Salzufer 17-19 | Sperrung | Baumängel | 2.227 | nicht bekannt |
| SG03, Salzufer 17-19 | Sperrung | Baumängel | 537 | nicht bekannt |
| SG10, Salzufer 17-19 | Sperrung | Baumängel | 805 | nicht bekannt |
| SG11, Salzufer 17-19 | Sperrung | Baumängel | 215 | nicht bekannt |
| Mathematik-Gebäude, Straße des 17. Juni 136 | Teilsper- rung | Vandalis- mus, Ersatzbau in Bau | 6.573 | nicht bekannt |
| Telefunken-Hochhaus, Ernst-Reuter-Platz 7 | Sperrung | technische Mängel | 14.159 | nicht bekannt |
| Gebäude Technische Chemie, Straße des 17. Juni 124 | Sperrung | technische Mängel | 12.656 | nicht bekannt |
| Gebäude elektrische Maschinen und Hochspannungstechnik, Einsteinufer 11 | Teilsper- rung | Baumängel | 220 | nicht bekannt |
| Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135 | Teilsper- rung | Baumängel | 1.544 | nicht bekannt |

| | | | | |
|--|--------------|-----------|-----|---------------|
| Chemiegebäude, Straße des 17. Juni 115 | Teilspernung | Baumängel | 113 | nicht bekannt |
|--|--------------|-----------|-----|---------------|

5. Wie viele Hochschulgebäude mussten seit 2020 außerplanmäßig aufgrund von Schäden, aus bauordnungsrechtlichen, brandschutzrechtlichen, statischen und ähnlichen Gründen (teil-)gesperrt werden? Bitte schlüsseln Sie die Angaben nach Jahren auf!

Zu 5.:

Seit 2020 mussten **26** Hochschulgebäude aufgrund von Schäden, aus bauordnungsrechtlichen, brandschutzrechtlichen, statischen und ähnlichen Gründen (teil-) gesperrt werden. Wie viele Hochschulgebäude in welchem Jahr gesperrt wurden ist der folgenden Übersicht zu entnehmen.

| 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|------|------|------|------|------|------|
| 5 | 4 | 2 | 3 | 6 | 6 |

6. Welche Hochschulgebäude weisen aktuell einen solchen baulichen Zustand auf, dass kurz oder mittelfristig die Gefahr einer Teilspernung bzw. Sperrung besteht? Bitte listen sie die Gebäude auf und geben Sie den Grund an!

Zu 6.:

| Hochschule | Gebäude | Bedroht von | Grund |
|------------|-------------------------------------|--------------|--|
| BHT | Haus Grashof | Sperrung | Befunde von laufenden Schadstoffuntersuchungen |
| HUB | Haus 13, Philippstr. 13 | Teilspernung | Baumängel |
| HUB | Maschinenhalle, Am Gutshof 8 | Sperrung | Baumängel |
| HUB | Haus 32, Luisenstr. 53 | Sperrung | Brandschutzmängel |
| HUB | Haus 10, Philippstr. 13 | Sperrung | Brandschutzmängel |
| HUB | Hauptgebäude, Unter den Linden 6 | Teilspernung | Brandschutzmängel |

7. Aus welchen Titeln im Haushalt wird der Bauunterhalt von Hochschulgebäuden finanziert? Wie hoch waren die Ansätze dieser Titel seit 2020 pro Jahr? Geben Sie zugleich immer das IST des

Jahresabschlusses der einzelnen Jahre der jeweiligen Titel an! Bitte geben Sie für das Jahr 2025 das aktuelle IST an und die Maximalausgabe, die aufgrund von Sperren möglich ist!

Zu 7.:

Grundsätzlich wird der Bauunterhalt der Hochschulen aus den konsumtiven Zuschüssen der Hochschulen finanziert. Die Höhe, in der der konsumtive Zuschuss für Bauunterhalt verwendet wird, wird von den Hochschulen anhand des Bedarfs, anderen Einnahmequellen und der Verfügbarkeit der Mittel festgelegt. Die Entwicklung der konsumtiven Zuschüsse seit 2020 werden in nachfolgender Übersicht dargestellt:

| Konsumtive Zuschüsse in Tsd. € – Ergebnis der leistungsorientierten Hochschulfinanzierung; in 2022 und 2023 inkl. Überbrückungsfinanzierung | | | | | | |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| HS | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
| FUB | 361.412 | 372.294 | 383.468 | 394.723 | 411.654 | 401.428 |
| HUB | 278.312 | 286.701 | 295.806 | 305.488 | 318.927 | 313.072 |
| TUB | 334.584 | 345.705 | 354.832 | 366.654 | 382.287 | 361.352 |
| BHT | 84.862 | 88.430 | 94.875 | 98.467 | 103.865 | 101.043 |
| HTW | 70.394 | 73.792 | 80.954 | 84.343 | 88.275 | 90.475 |
| HWR | 48.259 | 51.094 | 55.236 | 57.351 | 59.881 | 58.648 |
| ASH | 17.709 | 19.772 | 22.013 | 23.543 | 25.078 | 25.967 |
| UdK | 81.056 | 83.679 | 88.628 | 91.616 | 94.934 | 96.062 |
| KHB | 9.728 | 9.941 | 10.560 | 11.498 | 12.634 | 12.964 |
| HfM | 13.881 | 14.451 | 15.242 | 16.328 | 17.572 | 18.047 |
| HfS | 8.562 | 8.706 | 9.361 | 10.254 | 10.887 | 11.140 |
| <u>Summe</u> | 1.308.795 | 1.354.565 | 1.410.975 | 1.460.265 | 1.525.999 | 1.490.202 |

Maßnahmen des Bauunterhalts werden oftmals auch in Kombination mit anderen Vorhaben geplant und umgesetzt, z.B. Grundsanierung, Bedarfsanpassung, Modernisierung oder Umbau. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt daher, z.T. anteilig aus verschiedenen Quellen (z.B. einzeln veranschlagte Zuschüsse oder Landesbaumaßnahmen; Investitionspakt Hochschulbau, Kapitel 0910, Titel 89419; Rücklagen; Drittmittel). Von den Hochschulen wird seit 2021 jährlich die Verwendung von Mitteln für den Bauunterhalt ermittelt und der SenWGP gemeldet. Die entsprechenden Ist-Zahlen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle:

| Bauunterhaltung IST in Tsd. € inklusive Personalkostenanteil 20 % | | | | |
|---|--------|--------|--------|--------|
| HS | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| FUB | 30.856 | 29.429 | 26.770 | 26.491 |

| | | | | |
|--------------|--------|--------|--------|--------|
| HUB | 11.948 | 21.820 | 23.357 | 24.891 |
| TUB | 11.054 | 7.987 | 10.831 | 17.485 |
| BHT | 5.229 | 5.098 | 7.878 | 6.283 |
| HTW | 3.820 | 4.374 | 4.456 | 8.196 |
| HWR | 1.752 | 1.953 | 1.616 | 1.255 |
| ASH | 626 | 1.054 | 1.775 | 703 |
| UdK | 5.205 | 5.805 | 6.769 | 6.935 |
| KHB | 358 | 431 | 1.031 | 870 |
| HfM | 899 | 223 | 504 | 401 |
| HfS | 383 | 593 | 681 | 705 |
| <u>Summe</u> | 72.130 | 78.767 | 85.668 | 94.215 |

Die Ausgaben für den Bauunterhalt für das Haushaltsjahr 2025 wurden noch nicht ermittelt.

Berlin, den 05. Dezember 2025

In Vertretung
Dr. Henry Marx
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege